

Artikel aus der Seglerzeitung

Sommerfest im Verein Berliner Segler anlässlich 125 Jahre VBS

Im Rahmen seines 125jährigen Jubiläums lud der VBS am 12. Juni 2010 Segler und Gäste zu seinem Sommerfest auf sein Vereinsgelände in Rauchfangswerder.

Der Tag begann, wie es sich für Segler gehört, mit einer Langstreckenwettfahrt. Trotz nicht idealer Wetterbedingungen konnte die Wettfahrtleitung unter Leitung von Peter Hartig 52 Segelyachten vom Laser bis zur 40 qm; Kielyacht um 11.00 Uhr auf den Kurs schicken. Gerundet werden musste u.a. die Boje 1 auf dem Zeuthener See bei Schmöckwitz und die Boje 9 auf dem Krossinsee bei Wernsdorf. Dabei war es den Yachten freigestellt, nach dem Start und Durchfahren eines Luv-Tores erst die Boje 9 bzw. die Boje 1 zu runden. Mal eine etwas andere Art einer Langstreckenwettfahrt – zur Nachahmung empfohlen. Gesegelt wurde nach Yardstick und Klassenwertung.

Sieger in den einzelnen Klassen wurden:

20 qm; Jollenkreuzern: R 1369, SCArgo (L. Junker, B. Karras, A. Meyer),
15 qm; Jollenkreuzer P 1595, SC Argo (G. Dretzke, R. Schlichting),
Kielyachten : „Alte Liebe, VBS, (Dr. W. Schoenborn, D. Fiedler),
0-Jollen O 1308, VBS (B. Moser),
Jollen, Laser 182194, SGZ (J. Müller).

Danach ging man zum geselligen Teil des Tages über mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet (angerichtet von den Sportkameradinnen des VBS), Fleisch, Wurst vom Grill und Getränke an verschiedenen Ständen.

Ein erster Höhepunkt war dann das Kutterrudern! 6 Mannschaften kämpften in einem für sie ungewohnten Metier auf einer 200 m Strecke einschließlich Wendeboje teils mit sich, teils mit den Gegnern. Souveräner Sieger des eigens dafür vom VBS gestifteten Pokals wurde nach mehreren Ausscheidungsrennen die Mannschaft des ASB-Zeuthen, vor dem SC Argo und der Freiwilligen Feuerwehr Rauchfangswerder.

Für stimmungsgemäße Unterhaltung an Land sorgte u.a. der Shantychor des Chorensembles Intermezzo (dem auch Mitgliedern des VBS angehören).

Auf der Takelwiese durften die Kinder bei Hüpfburg, Trampolin und weiteren Spielen ihr Können unter Beweis stellen bzw. sich nach Herzenslust austoben.

Nach der abendlichen Siegerehrung der Langstreckenwettfahrt ließ es sich auch der „Herrgott der Meere“ Neptun nicht nehmen, dem VBS seine Aufwartung zum 125-jährigen Jubiläum zu machen. Begrüßt durch den Vorsitzenden Rainer Borchard, kam er mit seinem Gefolge in den mit Fackeln beleuchteten Hafen gerudert. Natürlich wurde auch getauft: drei „Greenhorns“ mussten sich dem Taufritual unterziehen und erhielten nach überstandener Prozedur ihre Taufurkunden. Verabschiedet wurde Neptun mit einem imposanten Feuerwerk. So herrlich illuminiert hatten die Rauchfangswerderaner ihre Baabe-Bucht noch nie gesehen !!!

Ab dann war Tanzen in der ausgestalteten Bootshalle angesagt. Die Band „Stellwerk“ sorgte dafür, dass die Tanzfläche immer voll war. Zusätzlich stimuliert durch die verschiedensten Mixgetränke, die von unseren Mädels hinter der Bar fachmännisch gemixt wurden. Es war bereits hell als die letzten Gäste ihre Kojen aufsuchten.

Ein schönes Fest !!! So die Resonanz der vielen Gäste – ein schöner Lohn für die einjährige Vorbereitung durch die Kameradinnen und Kameraden des VBS.

Nun freuen wir uns darauf , am 9. Oktober 2010 alle und hoffentlich noch mehr Gäste zum offiziellen Absegeln des Berliner Seglerverbandes in Rauchfangswerder begrüßen zu dürfen.